



Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins Altstadtbad Krähenteich e.V. vom 02. April 2017 in Lübeck

Im Alten Zolln Lübeck, Mühlenstraße 93, 23552 Lübeck

Beginn: 14:00 Uhr, Ende 15:30 Uhr

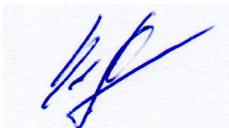
Anwesend: 26 Mitglieder (s. Anwesenheitsliste)

1.	Begrüßung, Tagesordnung	Der 2.Vorsitzende Olaf Rathgen begrüßt die Mitglieder und eröffnet die Versammlung. Er stellt die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.
2.	Protokoll	Das Protokoll der letzten JMV (20.03.2016) ist im Internet einzusehen und liegt aus. Das Protokoll wird einstimmig verabschiedet.
3.	Vorstands- bericht	Olaf Rathgen berichtet, dass die Saison 2016 durch das schlechte Wetter auch finanziell angespannt war. Neben den anderen Veranstaltungen ist besonders hervorzuheben die erstmalige Teilnahme an den Nordischen Filmtagen, die dem Bad auch im November ein wenig Öffentlichkeit bescherte. Er bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement vieler Mitglieder und bittet um noch mehr tatkräftige Unterstützung.
4.	Kassenbericht	Die Kassenwartin Gisela Janssen erläutert den Kassenbericht für das Jahr 2016. Dieser liegt den anwesenden Mitgliedern vor. Gisela betont, dass der reine Badebetrieb für sich genommen ein leichtes Minus verzeichnet hat, Sauna, Vermietungen und Veranstaltungen haben dagegen ein leichtes Plus verzeichnet. Die Einnahmen der Vermietung der Parkplätze ist daher ein wesentlicher finanzieller stabilisierender Faktor gewesen. Insgesamt gab es 2016 ein leichtes Plus von ca. 3.000,- €. Genaue Informationen bietet sie Interessierten an.
5.	Kassenprüf- bericht	Die Prüfung der Buchhaltung/Konten für das Jahr 2016 durch die Kassenprüferinnen Petra Beitel und Birte Rosenau ergab keine Beanstandung. Entlastung der Kassenwartin einstimmig ohne Enthaltungen.
6.	Aussprache	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anregung: Flohmarkt mit freiwilligem Eintritt oder Spendentopf versehen. Andere Meinungen neigen dazu, dies so zu lassen, da er so weit so schon sehr gut läuft und eine gute Stimmung hat und ein Eintritt eher abschrecken wirkt. 2. Beim Flohmarkt gerne auch wieder Würstchen braten. Es bräuchte dazu aber noch mehr freiwillige Helfer und ggf. mehr Platz. Evtl. übernimmt auch der Kiosk den Verkauf von herzhaften Sachen. 3. Arbeitseinsatz oder Spende: Anregung, dies doch nochmal verstärkt zu prüfen. Auf der anderen Seite sind sowieso schon viele Mitglieder

		nur deshalb Mitglied, um den Verein zu unterstützen. Auch wird die altersbedingte unterschiedliche Belastung der Mitglieder ein Problem. Ggf. auch als Sonderspendenaktionen. Auch sind zu viele Mitglieder im Arbeitseinsatz gar nicht leistbar.
7.	Entlastung	Es wird der Antrag auf Entlastung des Vorstandes für 2016 gestellt. Abstimmung: einstimmig bei keinen Enthaltungen wird der Vorstand entlastet.
8.	Haushaltsplan 2017	Die Kassenwartin Gisela Janssen erläutert den Wirtschaftsplan für das Jahr 2017, der den anwesenden Mitgliedern vorliegt. Die Angaben sind Schätzungen, die auf den Erfahrungen der letzten Jahre beruhen. Sie empfiehlt, die Eintrittspreise für die Zukunft leicht zu erhöhen, damit der Badebetrieb sich in Zukunft wieder selber tragen kann, zumal auch dort höhere Personalausgaben zu erwarten sind. Auf Nachfrage von Mitgliedern: <ul style="list-style-type: none"> • Die Fördergelder der Possehlstiftung werden nur für den Aufzug, den Kassenraum und das WC im EG (soweit ausreichend) genutzt. Der Wirtschaftsplan 2017 wird einstimmig bei null Enthaltungen verabschiedet.
9.	Planung der Saison 2017	<ul style="list-style-type: none"> • Badebetrieb: die Saison wird am 13.5.2016 eröffnet. • Es gibt einen neuen Kiosk-Betreiber ab dieser Saison. • Es ist der Bau eines behindertengerechten Aufzugs (auch für Kinderwagen) für diese Saison geplant. • Es soll eine Badeinsel im Bereich des Schwimmerbeckens geben. • Ab dieser Saison sind 3 Schwimmmeister und zusätzlich ggf. Wochenendaushilfen am Bad, die aber zusätzlich auch die Reinigungsaufgaben übernehmen. • Für die Kasse werden noch zusätzliche Kräfte gesucht. • Sauna: diese hat nun einen Aufnahmestopp, da sie an ihre Kapazitätsgrenzen gekommen ist. Es ist eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sauna geplant mit flach auf dem Dach liegenden schwarzen Photovoltaikmodulen. Die Investitionen werden aus dem Guthaben der Saunagruppe bestritten. Über eine Bauvoranfrage wird auch schon angefragt, ob eine zukünftige Erweiterung auch auf dem Dach der Freibadbauten genehmigungsfähig wäre. • Die Veranstaltungsgruppe stellt die geplanten Termine für Flohmärkte, Musik und Poetry vor. An manchen Veranstaltungstagen muss der Badebetrieb etwas früher beendet werden, dies wird vorher angekündigt. Die Eiswette 2017 lief sehr gut, eine Kooperation mit Landwege soll in der nächsten Saison weiter ausgebaut werden. Mit den Nachbarn auf beiden Seiten des Bades gibt es diesbezüglich zur Zeit keine Differenzen.
10.	Anträge	Es liegen keine schriftlichen Anträge vor.
11.	Wahlen	Zu wählen sind für zwei Jahre: 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Kassenwartin und Beisitzer (jeweils (m/w)). Wahl des 1. Vorsitzenden: Olaf Rathgen wird als einziger Kandidat einstimmig mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

		<p>Wahl des 2. Vorsitzenden: Jörg Zimmermann wird als einziger Kandidat einstimmig mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p>Wahl des Kassenwarts: Gisela Jannsen wird als einzige Kandidatin auf eigenen Wunsch NUR FÜR EIN JAHR einstimmig mit einer Enthaltung wiedergewählt und nimmt die Wahl an. Die Zeit sollte dringend dafür genutzt werden, einen neuen Kassenwart (m/w) zu finden.</p> <p>Wahl des Beisitzers: Thimo Kern wird als einziger Kandidat einstimmig mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.</p>
12.	Verschiedenes	<p>Pausen in der Badeaufsicht: Durch die Einstellung von 3 Schwimmmeistern hofft der Vorstand, am Tage durchgehend die Schwimmaufsicht sicherstellen zu können.</p>

Protokoll: Arno Popert, 02.04.2017



1. Vorsitzender Olaf Rathgen